



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

bmlfuw.gv.at

UMSETZUNG DES EMISSIONSHÖCHSTMENGEN- GESETZES-LUFT (NEC RICHTLINIE) – ÜBERBLICK, TREND, AUSWIRKUNGEN, HERAUSFORDERUNGEN



NEC-RICHTLINIE

- **NEC-Richtlinie** (National Emission Ceilings Directive - RL 2001/81/EG) in Österreich mit dem Emissionshöchstmengengesetz-Luft (**EG-L**; BGBl. I Nr. 34/2003) umgesetzt
- verbindliche nationale Emissionshöchst­mengen für Schwefeldioxid (**SO₂**), Stickstoffoxide (**NO_x**), flüchtige organische Verbindungen ohne Methan (**NMVO**C) und Ammoniak (**NH₃**) ab dem Jahr **2010** festgelegt



NEC-RICHTLINIE BERICHTERSTATTUNG

- Für diese Luftschadstoffe ist zur Beurteilung der Einhaltung eine **jährliche Inventur** zu erstellen.
Inventurregeln entsprechen den Anforderungen des Genfer Übereinkommens über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung (**UNECE/LRTAP** - Convention on Long-range Transboundary Air Pollution)
- **Göteborg-Protokoll** behandelt gleiche Luftschadstoffe



EMISSIONSHÖCHSTMENGEN AB 2010 (- 2019)

- Grundlage für den Beschluss waren Modellrechnungen zum Ende der 1990er-Jahre
- **Emissionshöchstmenge ab 2010** für NO_x : 103 kt, SO_2 : 39 kt, VOC: 159 kt, NH_3 : 66 kt
- **Probleme** bei der Einhaltung der **NO_x -Höchstmenge** sowie zuletzt auch bei **NH_3**
- Letzte nationale Inventur (bis 2014) bei einzelnen Schadstoffen/Quellen deutlich geändert, weil internationale Leitlinien für Treibhausgas- und Luftschadstoffinventuren aktualisiert worden sind



EMISSIONSHÖCHSTMENGEN - INVENTUR

- Umweltbundesamt erstellt jährlich die Österreichische **Luftschadstoff-Inventur** (OLI)
- AUSTRIA'S ANNUAL AIR EMISSION INVENTORY
1990 – 2014
Submission under National Emission Ceilings Directive
2001/81/EC
- <http://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/REP0568.pdf>



REVISION DER NEC-RICHTLINIE

- NEC-RL „Neu“ wesentliches Instrument zur Umsetzung des **“EU Clean Air Policy Package“** neben
 - MCP-RL für mittelgroße Feuerungsanlagen,
 - Ratsbeschlusssentwurf für Ratifikation des Göteborgprotokolls zur Vermeidung von Versauerung und Eutrophierung sowie des Entstehens von bodennahem Ozon
 - EK-Rahmenmitteilung



REVISION DER NEC-RICHTLINIE

- Reduzierung der Belastung aus grenzüberschreitender weiträumiger Verfrachtung von Luftschadstoffen
- Wichtiger Beitrag zur Einhaltung der EU-Immissionsgrenzwerte und Erreichung der WHO-Richtwerte
- Umsetzung des geänderten Göteborg-Protokolls in EU-Recht



PROGNOSTIZIERTE POSITIVE EFFEKTE DES EK-ENTWURFS

➤ **Gesundheit**

- 50 % weniger Tote durch Feinstaub $PM_{2.5}$,
- 34 % weniger Tote durch Ozonwirkung

➤ **Eutrophierung**

- 123.000 km² weniger an eutrophierter Fläche in der EU
- 35 % der Flächen von Ökosystem werden entlastet
- 44 % der Ökosystemfläche jedoch noch immer belastet

➤ **Versauerung**

- 86% der Flächen von Ökosystem werden entlastet
- 2% der Waldfläche jedoch noch immer von Versauerung belastet



KERNELEMENTE DES NEC-RL-ENTWURFS

- Reduktionsziele:
SO₂, NO_x, NMVOC und **NH₃** sowie **neu Feinstaub (PM_{2.5})** und **Methan (CH₄)**
- Nationale Maßnahmen-Programme mit klaren inhaltlichen Vorgaben
- Monitoring der Folgewirkungen (Ökosysteme)
- Ausgeweitete Berichtspflichten



NEC-RL ENTWURF: ZIELE 2020 & 2030

- **Relative Ziele (in %) statt absoluter Ziele (in kt)**
- **Basisjahr 2005**
- **Umsetzung** des geänderten **Göteborg-Protokolls** in EU-Recht
(= Reduktionsziele für das Jahr 2020)
- Vorschläge für **2030 Reduktionsziele** basieren auf
Modellrechnungen der IIASA (International Institute for Applied Systems Analysis)
- **2025 “Interims Ziele“** (nicht im Annex II): zw. 2020 und 2030



NEC-RL ENTWURF: AT - ZIELE 2010, 2020 & 2030

	NO _x	VOC	SO ₂	NH ₃	PM _{2.5}	CH ₄
Emissionen 2005 kt	235	159	27	66	23	303
NEC 2010 Ziele kt	103	159	39	66	-	-
2020 GP / NEC Ziele %	-37	-21	-26	-1	-20	-
2020 GP / NEC Ziele kt	148	126	20	65	18	-
<i>2030 NEC Ziele %</i>	<i>-71</i>	<i>-36</i>	<i>-41</i>	<i>-18</i>	<i>-46</i>	<i>-</i>
<i>2030 NEC Ziele kt</i>	<i>68</i>	<i>102</i>	<i>16</i>	<i>54</i>	<i>12</i>	<i>-</i>

Stand Allgemeine Ausrichtung Umweltrat 16.12.2015



VERHANDLUNGSSTAND – WEITERE SCHRITTE

- Unterschiedliche Entwicklung der Standpunkte im Rat und EP und EK (Methan, 2025 Ziele, etc.)
- Derzeit immer noch 1. Lesung , bisher 2. Trilogie (3. Trilogie am 25. April)
- Ev. nochmaliges Nachverhandeln der Reduktionsziele für 2030 auf 50% Ambitionsniveau



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

VIELEN DANK!

DI Nora Mitterböck
BMLFUW Abteilung I/4,
Klimaschutz und Luftreinhaltung
Achtung neue Telefonnummer: 01 71100 611732

25.04.2016

--- 13 ---

bmlfuw.gv.at